

Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren

1998 war für die Stadt Luzern das Jahr des Kunst- und Kongresszentrums (KKL). Dieses imposante Bauwerk mit seinem bereits berühmt gewordenen Konzertsaal hat es auch unserem Verein angetan. Bevor wir aber weiter auf diesen Bau am See eingehen, möchte ich mich vorab bei meinen «alten» Vorstandskolleginnen und -kollegen (Stefanie Arnold, Vizepräsidentin; Gabriella Küng, Redaktorin Hochwacht-Post; Rudolf Kälin, Kassier und Matthias Spitz, kulturelle Anlässe) und den beiden neuen (Catherine de Reynier, Aktuarin und Gregor Schmid, Bau und Verkehr) bestens für die erneut gute und speditive Zusammenarbeit während des Jahres 1998 bedanken. Anlässlich von 7 Vorstandssitzungen war es uns möglich, auf die Anliegen der Bewohner unseres Quartiers einzutreten und die geplanten Anlässe zu organisieren und durchzuführen.

Administratives

Der sich bereits in den letzten Jahren abzeichnende Mitgliederrückgang konnte auch dieses Jahr nicht aufgehalten werden. Eine Überprüfung unseres Mitgliederbestandes bzw. eine Überprüfung der Zahlungsmoral unserer Mitglieder hat ergeben, dass längst nicht alle in den vergangenen Jahren ihren Jahresbeitrag bezahlt haben. Im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 1999 hat sich der Vorstand nach erfolgter Mahnung entschlossen, diejenigen Mitglieder, die 1998 und auch vorher den Jahresbeitrag nicht einbezahlt haben, aufzufordern, dies nachzuholen, ansonsten sie von der Mitgliederliste gestrichen werden müssten. Die Aktion hatte, neben der normalen Fluktua-

tion (Wegzug, Todesfall, Neumitglieder etc.) leider zur Folge, dass unser Mitgliederbestand von 384 (Ende 1997) auf 304, dafür aber zahlende Mitglieder, per 1. Januar 1999 sank. Davon sind 40 Ehepaare und 36 Geschäfte. Der Mitgliederwerbungs wird in den nächsten Jahren vermehrt ein Augenmerk zu schenken sein.

Veranstaltungen

1. Generalversammlung vom 27. März 1998. Zur Generalversammlung durfte ich 73 Personen, davon 7 Gäste und einen Pressevertreter begrüßen. Traktandiert waren die üblichen GV-Geschäfte. Nach 19-jähriger Mitarbeit demissionierte leider unser Vorstandsmitglied Hans Doggwiler. Selbstverständlich wurde er gebührend verabschiedet. Der Vorstand überreichte ihm ein Abschiedsgeschenk, das Hans bestens verdankte. An seiner Stelle wählte die Generalversammlung zwei neue Mitglieder mit grossem Applaus in den Vorstand: Catherine de Reynier und Gregor Schmid. Der Vorstand setzt sich somit neu aus 3 Damen und 4 Herren zusammen. Nach Abschluss der ordentlichen Geschäfte durften wir die Grüsse des Stadtrates, überreicht durch Baudirektor Werner Schnieper, entgegennehmen. Das Protokoll der 122. Generalversammlung liegt an der GV vom 28. Mai 1999 auf. Im Anschluss an die Generalversammlung offerierte der Quartierverein einen Imbiss.

2. Besuch des Kunst- und Kongresszentrums KKL am 2. Mai 98. Wie bereits in der Einleitung erwähnt, kam auch unser Verein nicht am KKL vorbei. Wir benützten die Gelegenheit, dieses imposante Gebäude am See zu besichtigen. Dabei wurden wir regelrecht vom zahlreichen Erscheinen (über 100 Per-

sonen) überrascht. Die Besichtigung wurde ein voller Erfolg. Wir hatten die Möglichkeit, das Haus nicht nur von aussen, sondern auch seine «Innereien» zu bestaunen. Für viele unserer Mitglieder war es denn auch der erste Kontakt mit dem neuen Konzertsaal. Da es an diesem Samstag regnete, konnten wir auch die Vorzüge des Nouvelleschen Daches als Regenschutz geniessen. An dieser Stelle danke ich der Trägerstiftung des KKL für die Durchführung dieser Hausbesichtigung.

3. Orientierungsversammlung vom 12. Mai 1998 betreffend Verkehrsberuhigungsmassnahmen Bramberg. Über die vorgeschlagenen Verkehrsberuhigungsmassnahmen, ausgelöst durch nach wie vor lärmgeplagte Bewohner im Bereich der Diebold-Schilling/Schirmer/Brambergstrasse (Quartier Luegisland), orientierten der Baudirektor und der Chef der Verkehrsplanung der Stadt Luzern. Zirka 50 Personen nahmen an dieser von den Quartiervereinen Luegisland und Hochwacht organisierten Veranstaltung teil. Das Ergebnis, Schliessung des ganzen Bramberghügels für den Durchgangsverkehr (Schleichverkehr), ist bekannt. Zwischenzeitlich hat der Stadtrat diese Massnahme beschlossen. Nachdem Einsprachen dagegen eingegangen sind, ist das Verfahren momentan beim kantonalen Polizeidepartement hängig.

4. Schlossbergfest vom 22. August 98. Anstelle des ursprünglich vorgesehenen Löwenplatzfestes fand am 22. August 1998 ein kleines Fest am Schlossberg statt. An diesem von den Quartiervereinen Maihof und Hochwacht gemeinsam organisierten Anlass wurden im Rahmen der von VBL-Direktor Dr. Nor-

bert Schmassmann lancierten Bustaufaktion weitere 2 Busse getauft. Einerseits derjenige des Verbandes der Quartiervereine der Stadt Luzern und andererseits derjenige des QV Maihof. Die anwesenden Personen hatten anschliessend Gelegenheit, sich in einem der beiden Busse zu den Festlichkeiten des Luzerner Tages (KKL-Eröffnung) chauffieren zu lassen.

5. 150 Jahre Steinenstrasse. Vom 23. bis 25. Oktober 1998 hatten die Bewohner unseres Quartiers Gelegenheit, anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums unserer schönen Steinenstrasse die verschiedenen Werkstätten, Läden und Ateliers zu besichtigen. Die Aktion wurde zwar nicht zum gleichen Erfolg wie vor 3 Jahren (es wurde auch weniger gezielt Werbung betrieben), trotzdem konnte, wer sich Zeit dafür nahm, sich einen guten Einblick in unser nach wie vor bestehendes Hand- und Kunsthandwerk verschaffen. Vielen Dank den Gewerbetreibenden. Zur Nachahmung empfohlen.

6. Adventskonzert. Am 13. Dezember fand das traditionelle Adventskonzert in der Museggaula statt. Diesmal durften wir den Klängen des Jugendorchesters der Musikschule der Stadt Luzern unter der Leitung von Albor Rosenfeld zuhören. Es ist erstaunlich, was für ein Repertoire die jungen Musiker bereits besitzen. Auch dieses Jahr waren, obwohl wir in Absprache mit dem QV Luegisland auch dessen Mitglieder eingeladen hatten, relativ wenig Zuhörer anwesend. Diesbezüglich wird sich der Vorstand für die Zukunft seine Gedanken machen müssen.

Hochwacht-Post

Im Jahre 1998 erschienen wiederum

drei Zeitungen. Unsere Redaktorin gab sich Mühe, Sie über das Wichtigste, was so in unserem Quartier läuft, zu informieren. Dafür gebührt ihr unser bester Dank. Ein Dankeschön aber auch an alle unsere Inserenten, die mithilfe, unsere Zeitung fast selbsttragend zu gestalten. Nur so ist es möglich, die Hochwacht-Post als unser wichtigstes Informationsorgan beizubehalten.

Diverses

Der Löwenplatz erhält immer mehr Konturen. Die 9 geplanten Car-Parkplätze sind realisiert. Das kleine dazugehörige Betriebsgebäude entlang der Friedenstrasse ist im Bau. Das Panorama wächst und wächst (Eröffnung ist Ende Januar 2000). Es werden im Mittelbereich der Zürichstrasse (beim SUVA-Gebäude) auch noch Bäume gepflanzt. Nach Abschluss sämtlicher Arbeiten wird «unser» Löwenplatz wieder ein Anziehungspunkt in der Stadt Luzern sein. Dafür sei allen Beteiligten unser bester Dank ausgedrückt.

Auch dieses Jahr hat uns der Stadtrat und die gesamte Stadtverwaltung in unseren Anliegen unterstützt. Vielen Dank. Einen weiteren besonderen Dank richte ich an unsere Nachbar-Quartiervereine. Die teilweise notwendige Zusammenarbeit fand immer in gut-nachbarlicher Beziehung statt. Auch Ihnen, liebe Vereinsmitglieder und Bewohnerinnen und Bewohner unseres schönen und vielseitigen Quartiers, danke ich für die Unterstützung, die Sie dem Vorstand immer wieder entgegenbringen. Für unser Jubiläumsjahr und die bevorstehende Jahrtausendwende wünsche ich uns allen alles Gute und vorallem Gesundheit.

Quartierverein Hochwacht, 28. Mai 99
Der Präsident: Mark Ineichen

Die Harmoniemusik Luzern gratuliert

Mit unserem Auftritt gratulieren wir zum 125-Jahr-Jubiläum des Quartiervereins.

Wir sind erst 97 Jahre alt und suchen für alle Register (inkl. Schlagzeug) weitere Musikantinnen und Musikanten.

Anfragen bitte an Dirigent Paul Elmiger
Tel. / Fax privat 041 280 64 00.

Passiv- und Gönnermitglieder sind uns ebenfalls willkommen.

Talon bitte ausfüllen und einsenden an:
Hansjörg Eicher, HML-Präsident
Hirtenhofstrasse 38, 6005 Luzern.

Anmeldung

Als Passivmitglied (Fr. 15.- pro Jahr)
Als Gönnermitglied (Fr. 25.- pro Jahr)

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PIZ / Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Shopping in Luzern



LÖWEN CENTER

RADIO • ELEKTRISCHE ANLAGEN • TELEFON

F. WILLIMANN

LÖWENSTRASSE 10
6004 LUZERN
TEL. 041 410 41 41

INHABER
WALTER HOCHSTRASSER

Unglaublich, und doch wahr

Wir verlegen Ihre Spannteppiche ab 20m² gratis und bieten trotzdem noch Barzahlungs-Rabatt.

Ihr zusätzlicher Vorteil:

- grosse Auswahl an Teppichen, Parkett, Vorhängen und Badmatten
- eigenes Polsterreparatur-Atelier
- Heimberatung

Teppich Roos
Inneneinrichtungen
Zürichstrasse 85, 6004 Luzern
Telefon 420 86 06 / Fax 420 86 16



- Konzentriert sein
- Beweglich sein
- Entspannt sein
- Vital sein

Anita Süess
dipl. Yogalehrerin
Tel. 041-410 15 58

Dienstag Morgen:
Brambergstrasse 4a
9.30 bis 10.30 Uhr

Anmeldung:
079-603 06 87



BÜHLMANN SÖHNE AG LUZERN
MALEREI/REKLAMEN

TELEFON 041-420 35 51 • FAX 041-420 40 20



HOTEL HOFGARTEN
Fleischlos aber lustvoll

Stadthofstrasse 14
CH-6006 Luzern
Tel 041 410 88 88
Fax 041 410 83 33